Aufleben

GEMEINDEBRIEF

mit Corona-Update

~~31.3. Infoabend „Konfi 2021“~~

Bauphase und Gottesdienste

Termine und Veranstaltungen

Nur für Kids - Jesus to go

mit aktuellen Informationen
Stand 24.03.2020

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HILSBACHWEILER

Ausgabe April - Juli 2020

Liebe Gemeindeglieder,

seit dem Redaktionsschluss haben sich die Ereignisse durch das Corona-Virus überschlagen und somit auch uns veranlasst, einige Änderungen vorzunehmen:

1. Seit 17.3. sind Schulen, Kindergärten u.a. Einrichtungen geschlossen. Damit sind auch unsere Gruppen im Gemeindehaus / Pfarrhaus und Chöre in die vorgezogene Osterpause gegangen.
2. Mittlerweile hat die Bundesregierung auch „Zusammenkünfte in Kirchen" verboten, sodass vorerst keine Gottesdienste mehr abgehalten werden dürfen. Sollte es gestattet bleiben, die Kirchen während der Gottesdienstzeit zu öffnen, damit Gläubige persönlich beten können, versuchen wir das kurzfristig zu realisieren.
3. Der Besuchsdienst wird vorerst keine Jubilare besuchen, sondern telefonisch Kontakt suchen und einen Gruß in den Briefkasten werfen.
4. Alle bis zum 15.6.. im Gemeindebrief angekündigten Veranstaltungen können leider nicht stattfinden, was wir sehr bedauern. **Dies schließt auch das Konfi-Gespräch am 26.4. und die Konfirmation am 3.5. ein! Der neue Termin für die Konfirmation ist auf 11. Oktober 2020 festgelegt, den genauen Ablauf werden wir noch zu gegebener Zeit bekanntgeben.**

Bis dahin müssen wir als Ältestenkreis – wie schon in den vergangenen Tagen – neu beten, beraten und Vorgaben und Beschlüsse unserer Regierung umsetzen.
Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage unter www.kirche-hilsbach-weiler.de, Sie können auch jederzeit im Pfarramt unter Tel. 07260-317 anrufen, um Auskunft zu erhalten. Sollte nur der Anrufbeantworter erreichbar sein, hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, damit wir Sie zurückrufen können. Per Mail pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de können Sie Ihr Anliegen auch schriftlich loswerden.
Wer persönlich (auch innerlich) in Not ist, darf sich selbstverständlich gerne im Pfarramt bei Pfarrer Printz melden – wir sind für Sie da.

Wir planen zu Karfreitag und Ostern eine kurze Botschaft auf die Homepage zu stellen, von der Sie gerne auch einen schriftlichen Ausdruck erbitten können, wenn Sie keinen Internet-Zugang haben. Ansonsten finden Sie auf den folgenden Seiten einige interessante Möglichkeiten, wie Sie und Ihre Kinder die Zeit ohne (Kinder) Gottesdienste, Gruppen und Kreise überbrücken können und sich „das täglich Brot" als geistlichen Impuls abholen können.

Für **Kinder** und **Jugendliche**:

- Momentan die **Jugend**abende von **JesusHouse** (Di-Sa) als Lifestream unter *https://www.youtube.com/watch?v=tcsSpnj_M1I&feature=youtu.be*
- Einige Karlsruher Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um jeden Sonntag ab 9.30 Uhr auf YouTube einen Online **Kigodi** vorzubereiten, in den man sich gerne einklinken und mitfeiern kann:
- https://www.youtube.com/channel/UCsnIncp_DV3YPMkif-4Npgg/
- Der SWD-EC-Verband, mit dem unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen freundschaftlich verbunden ist, hat geplant auf ihrem YouTube-Kanal jede Woche eine **Jungschar** und auch etwas für **Jugendliche** online zu stellen.

Für **Erwachsene:**

- kann ein Gedankenanstoß zum Corona-Virus folgende sechsminütige Predigt zu Jesaja 3 und Psalm 107 sein: https://youtu.be/Ow2_Hro9SMM
- unsere Landeskirche bietet unter www.ekiba.de/kirchebegleitet eine Sammlung von Predigten, Andachten, Videos uvm.
- http://www.liebenzell.org/nc/liebenzeller-mission/missionsberg-gemeinde/#audio – gehaltvolle Predigten
- http://glaube.at – geistliche Impulse, Gottesdienste, Lieder u.v.m.
- https://der-leiterblog.de/ - Gottesdienste und Impulse für Leiter

Wenn wir jetzt zwangsweise mehr zu Hause sind und Zeit haben, lasst uns diese Zeit nutzen, um selbst zu beten und im Wort Gottes, z.B. den Brief von Jakobus zu lesen. Wenn um 10.00 Uhr am Sonntagmorgen die Glocken läuten, dann ist dies eine Möglichkeit, selbst zu Hause eine Hausandacht zu feiern. Anregungen gibt es im Gesangbuch ab Nr. 790 – auch für Passionsandachten.

Immer wieder gab es bereits zu biblischen Zeiten große Katastrophen, die Menschen verstanden haben als Aufruf, zu Gott umzukehren. Lasst uns auch diese Krise (krisis = Entscheidung) als Chance sehen, unser Leben zu überdenken und wo nötig, die rechten Entscheidungen treffen, zu Gott umkehren und ihm wieder die erste Stelle in unserem Leben einräumen.

Einen Impuls fürs **Gebet** hat die Evangelische Allianz veröffentlicht, wo man z.B. um 20.20 Uhr landesweit das folgende Gebet mitbeten kann:

Diese Gebetsanliegen kann man ergänzen durch das folgende Gebet:

Wir beten für uns selbst, unser Volk und alle Völker der Welt, dass diese Krise sie daran erinnert, wie wenig wir diese Welt und unser Leben in der Hand haben, dass wir angewiesen sind auf Dich. Wir bitten dich um Vergebung, wo wir Dir nicht den Raum in unserem Leben gegeben haben, der Dir gebührt. Lass uns ganz neu zu Dir umkehren und Dir Priorität in unserem Leben einräumen. Zeig uns, wo wir persönlich anfangen können.

Wer gesund ist, kann überlegen, wo wir unsere Mitmenschen unterstützen können, z.B. bei der Kinderbetreuung, wo beide Eltern arbeiten müssen oder beim Einkaufen, damit gerade ältere Menschen sich nicht unnötig in Gefahr begeben und sich möglichen Ansteckungsgefahren aussetzen. Wer hier freie Kapazitäten hat, darf sich auch gerne im Pfarramt melden.

Gerade die Älteren unter uns möchte ich eindringlich bitten, vorsichtig zu sein und auf manche Gewohnheiten zu verzichten (z.B. Enkelbetreuung, Einkäufe), um sich nicht in Gefahr zu bringen – die Folgen sind nicht abzusehen.

Die Grundgeborgenheit, die wir in unserem Gott haben dürfen, darf nicht dazu führen, dass wir gedankenlos so weiterleben wie bisher. Gerade junge Leute, die selbst nicht zur Risikogruppe gehören, können zur Gefahr für andere werden, wenn sie leichtsinnig oder übermütig sind. Kriterium für die Entscheidungen in der Gemeinde sollte nach dem Römerbrief Kapitel 14 die Rücksichtnahme auf die anderen, vor allem die Schwächeren sein.

Ich verstehe, wenn Menschen sich Sorgen machen angesichts der Gefährdung durch dieses Virus. Aber weder Panik noch Zersorgen sind gottgewollte oder hilfreiche Wege, denn auch hier gilt das Wort aus 1. Petrus 5,7*: „Alle eure Sorge werft auf ihn, denn ER sorgt für euch!“*

Mit dem Bibelwort aus 2. Tim 1,7

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“

grüße ich Sie und danke Ihnen, wenn Sie mithelfen, in diesem Geist der Liebe miteinander Gemeinde zu leben, sich gegenseitig zu tragen und mit Kraft und Besonnenheit zu handeln.

Ihr Pfarrer

Markus Printz,
auch für den Ältestenkreis und das Redaktionsteam des Gemeindebriefs

Kontakt / Impressum

Fassung für die Internetveröffentlichung
Fehlende Telefonnummern und Mailadressen erhalten Sie auf Anfrage über das Pfarramt, Tel. 07260-317

Evangelische Kirchengemeinde
HilsbachWeiler
Marktstraße 11, 74889 Sinsheim - Hilsbach

Pfarrer
Prof. Dr. Markus Printz
Marktstraße 11, 74889 Hilsbach
pfarrer@kirche-hilsbach-weiler.de
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313

Sekretariat im Pfarramt, Marktstr. 11
Anja Seewald
Tel. 07260-317, Fax 07260-920313
pfarramt@kirche-hilsbach-weiler.de
Mo. 09.30 - 12.00 Uhr
Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus HilsbachWeiler
Burggrafenstraße 12, 74889 Weiler

Vorsitzende KGR
Susanne Refior,
Stellvertretender Vorsitzender KGR
Pfarrer Printz, Tel. 07260-317

Kirchenmusiker
Cornelia Ritz,
i.V. Peter Laue oder Dr. Rainer Uhler
Miteinandergottesdienste:
Sabrina Keller,

Kirchendiener Hilsbach und Weiler
KGR HilsbachWeiler,
bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Hilsbach, Tel. 07260-317

im Internet
www.kirche-hilsbach-weiler.de

Familien- und Jugendreferent
Robin Zimmerman,
Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Kirchenkrümel
Jenny Strecker/Eva Tengler,
Mail: kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de

Seniorennachmittage
Helga Holzwarth,

Besuchsdienst Hilsbach
Sofie Fillinger,
Sonja Lörz,
Ute Weiß,

Besuchsdienst Weiler
Lieselotte Barther,
Angelika Falter,
Ingeburg Prohaska,

Ev. Kindergarten Hilsbach
Leitung: Katrin Butschbacher-Schmitt
Brennhüttenstraße 12a, Tel. 07260-426
kiga-hilsbach@kirche-hilsbach-weiler.de

Ev. Kindergarten „Gänseblümchen" Weiler
Leitung: Simone Dolch,
Burggrafenstaße 12, Tel. 07261-3477
kiga-weiler@kirche-hilsbach-weiler.de

Diakonisches Werk
Dienststelle Sinsheim, Kirchplatz 4
Tel. 07261-975800, Fax 07261-9758020
Mail: sinsheim@dw-rn.de
Telefonseelsorge (gebührenfrei)
0800-1110111 oder 0800-1110222

Bankverbindung
Ev. Kirchengemeinde HilsbachWeiler
IBAN DE73 6729 2200 0000 0062 20
Volksbank Kraichgau eG BIC:GENODE61WIE

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde HilsbachWeiler
Redaktionsteam: Dr. Markus Printz, Anja Seewald (V.i.S.d.P), Nina Fischer, Claudia Printz
Freie Mitarbeit:
Carsten Glaser, Cornelia Ritz, Bruder Hubert Weiler, Detlev Hoppenstock, Astrid Falter, Matthias Kreß, Birgit Mannsperger, Simon Printz, Monika Schwarz, Katja Zweigart, Robin Zimmerman
Grafiken: www.ERF.de, www.malvorlagen.de, wwww.pixabay.de
Text und Foto auf S.3 von Dan Peter (Marburger Medien)
Redaktionsanschrift: redaktiongemeindebrief@web.de, Marktstraße 11, Sinsheim-Hilsbach
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 01.07.2020

FRIDAY for FUTURE

Tausende gehen auf die Straße, lassen alles andere stehen und liegen. Sie wollen die Welt retten, damit sie eine Zukunft haben. Dabei ist ihnen wichtig, dass möglichst viele aufmerksam werden, sich etwas rührt, bewegt, vorwärtskommt.

Die Frage nach der Zukunft, nach einer guten Zukunft begegnet uns auf Schritt und Tritt. Im Weltgeschehen wie auch im persönlichen Leben. Gleichzeitig merken wir auch, wie eingeschränkt unsere Möglichkeiten sind. Selbst Mediziner und Politiker stoßen schmerzlich an Grenzen, wenn es darum geht, Krisen zu bewältigen – wie z.B. bei einer Pandemie - oder Fenster und Türen für neue Perspektiven zu öffnen.

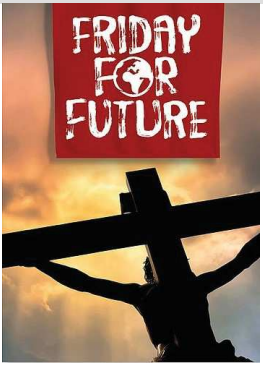
Wir können viel füreinander tun: helfen, trösten, unterstützen, begleiten, beten, ermutigen. Aber wirkliche Hoffnung und eine echte Zukunftsperspektive können nur ein ganz anderer Freitag geben. Ein Tag, den viele nicht mehr auf dem Schirm haben oder ihn noch nie in seiner tiefen Bedeutung erkannt haben.

DER FREITAG, DER DIE WELT VERÄNDERTE

Ich meine Karfreitag, den Klage- oder Trauerfreitag. Diesen Tag, der damals weitgehend unbemerkt blieb, bis er zum wichtigsten Freitag wurde. Wenn man seine Bedeutung erkennt, ist er der nachhaltigste Friday for Future, den die Menschheitsgeschichte erlebt hat.

Was ist passiert? Gott hat sich durch Jesus mit allen Menschen und in besonderer Weise mit den geschlagenen und perspektivlosen auf eine Stufe gestellt. Sein Ziel: Ihnen beizustehen und sie zu retten.

Gott nahm nicht sein Kreuz, sondern mein Kreuz, unser Kreuz auf sich. Jesus wurde zu Unrecht verhaftet und verurteilt. Er wurde, obwohl er alles gut machte, jeder Lebensfreude und Hoffnung beraubt. Er musste unsagbare Schmerzen, den Verlust geliebter Menschen und schließlich sogar den Tod erleiden. Tiefste Not, Schmerz, Verlassenheit und Hoffnungslosigkeit – nichts ist ihm unbekannt. Aber mit seinem Tod am Karfreitag hat Jesus die Tür zu Gott geöffnet.



Er nahm auf sich, was uns vom Leben mit Gott trennt. Jedem Menschen wurden eine neue Hoffnung und ein neuer Blick aufs Leben eröffnet. Der Tod konnte Gott nicht aufhalten. Jesus ist auferstanden.

Dem Friday for Future, dem Karfreitag, folgte der Ostermorgen, die Auferstehung zu einem neuen Leben. Hilflosigkeit, Leiden und Tod können bis heute Gott nicht aufhalten. An Karfreitag wurde die Tür zu einem neuen Leben geöffnet, das mitten in unserem Leben seinen Anfang nehmen kann.

Der Jünger Johannes hat das treffend so ausgedrückt: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eigenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“ Er erinnert damit an das, was schon Jeremia im Auftrag Gottes gesagt hat: „Mein Plan mit euch steht fest: Ich will euer Glück und nicht euer Unglück. Ich will euch Zukunft und Hoffnung schenken.“

Deshalb ist Karfreitag der wahre Friday for Future. Der Tag, an dem die Welt gerettet wurde. In einem ganz anderen und viel tieferen Sinn. Dass Jesus auferstanden ist und lebt, haben Menschen auf der ganzen Welt persönlich erfahren. Ihre Zukunft liegt in Gottes Hand. Das gibt hoffnungsvolle Perspektiven und befähigt zu verantwortlichem Handeln.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, dass der Kar-Freitag, der Trauer-Freitag für Sie persönlich ein Freude- und Hoffnungsfreitag wird. Lassen Sie sich dazu an Karfreitag zu den Gottesdiensten und zu den Gebetsstationen in der offenen Kirche in Hilsbach einladen (s.S.20).

Ihr Pfarrer Markus Printz

Herzliche Einladung an zukünftige Konfis und ihre Eltern

Du bist in der 7. Klasse oder bist mindestes 13 Jahre alt? Du hast Lust, eine Zeit lang etwas über Gott, Jesus und die Bibel zu lernen?

Dann nimm teil am **Konfi-Kurs 2020/2021**. Dazu gehören der wöchentliche Konfi-Unterricht, die Gottesdienste, das **Konfi-Camp vom 16.7. - 19.7.2020**, mehrere Konfi-Tage und andere coole Aktionen. Auch Jugendliche, die nicht getauft sind und nicht unserer Kirche angehören, können am Konfi-Kurs teilnehmen. Sie können sich dann im Laufe der Konfirmandenzeit überlegen, ob sie getauft bzw. konfirmiert werden möchten.

Alle weiteren **Informationen und die Anmeldeunterlagen** gibt es beim Infoabend am **Dienstag, 31.März 2020 um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus, Burggrafenstr. 12 in 74889 Sinsheim-Weiler

Was gibt's Neues vom Bau?

Momentan sind die Architekten von beiden Bauvorhaben (Michaelskirche Hilsbach und Anbau Gemeindehaus Weiler) dabei die Ausschreibungen vorzubereiten. Verschiedene Umstände führten dazu, dass es bei beiden Bauvorhaben Verzögerungen gab. Aber wir hoffen, dass es jetzt mit konkreten Schritte vorangeht und dann in absehbarer Zeit die notwendigen Baumaßnahmen starten können. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden wir Sie im Gottesdienst oder einer Gemeindeversammlung informieren.

Dabei wird sich auch die Frage stellen, ob wir evtl. bei der einen oder anderen Maßnahme selbst mit Hand anlegen können, um dadurch Kosten einzusparen. Wer sich dies grundsätzlich vorstellen kann, darf sich gerne im Pfarramt oder bei einem der Ältesten melden.

My Life Workshop—neuer Lebenskurs nach den Sommerferien

Nachdem der erste My Life Workshop im Januar und Februar so ein großer Erfolg war und es schon Nachfragen für einen weiteren Kurs gibt, werden wir diesen nach den Sommerferien für neue Kursteilnehmer anbieten.

Wer also sein Leben neu betrachten und erfahren möchte, darf sich gerne jetzt schon anmelden bei Robin Zimmerman, Claudia Printz oder Stefan Pickel. Wir freuen uns auf Sie.

Und wer neugierig geworden ist - auf der Seite 19 finden Sie einen Rückblick auf den Kurs vom Januar/Februar.

Sanierung der Michaelskirche in Hilsbach

Mit Beginn der Sanierung - voraussichtlich nach der Konfirmation Mitte Mai 2020 - können in Hilsbach keine Gottesdienste mehr gefeiert werden. Das bedeutet, dass in der Regel nur ein Gottesdienst um 10.00 Uhr in Weiler stattfinden wird.

Uns ist bewusst, dass es gerade älteren Mitmenschen beschwerlich ist, den Weg von Hilsbach nach Weiler zu gehen oder selbst zu fahren.

Deswegen werden wir das **Kirchentaxi** wiederbeleben, das bedeutet, dass Menschen, die mit dem Auto zum Gottesdienst fahren, andere nicht mobile Menschen mitnehmen und nach dem Gottesdienst auch wieder nach Hause fahren.

Die Koordination hierfür hat dankenswerter Weise Birgit Zapf übernommen. Sie ist unter 07260-1241 zu erreichen. Hier können Sie sich für **Mitfahrgelegenheiten zum Gottesdienst** anmelden und auch mitteilen, wenn Sie als Taxi zur Verfügung stehen. (s.S.10)

Für Rückfragen können Sie sich auch ans Pfarramt oder Pfarrer Printz wenden

Tauferinnerungsgottesdienst

Mit der Taufe hat Gott einmal einen Anfang in unserem Leben gemacht, indem uns seine unverdiente Gnade zugesprochen wurde. In unserem Leben sind wir eingeladen und herausgefordert, dieses Geschenk persönlich anzunehmen. Da viele von uns diesen Zuspruch als kleine Kinder bekommen haben und sie selbst keine Erinnerung mehr daran haben, wollen wir von Zeit zu Zeit einen Tauferinnerungsgottesdienst anbieten, indem wir uns und unsere Kinder an das, was Christus für uns getan hat, erinnern können.

Einen solchen
Tauferinnerungsgottesdienst
feiern wir am Sonntag, den
2. August 2020
um 10.00 Uhr in Weiler.

Gerade in den vergangen zwei Jahren wurden viele in unserer Gemeinde getauft. Dieser Familiengottesdienst, bei dem auch die eigene Taufkerze mitgebracht werden kann, ist eine Gelegenheit, sich zusammen mit anderen an seinen Tauftag zu erinnern.

Monatsspruch April
Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.
1.Kor 15,42

Sonntags schlaf ich lieber aus!

Oder welche Ausrede fällt uns ein, sonntags nicht zum Gottesdienst zu gehen oder gehen zu müssen? Suchen wir Ausreden? Sehen wir es als Zwang an?

Habt ihr gewusst, dass es auf Anordnung des Evangelischen Oberkirchenrats sogenannte Zählsonntage gibt? Da muss für eine Statistik am Jahresende erfasst werden, wie viele Besucher anwesend waren, auch die Abendmahlbesucher sollen gezählt werden. Am Sonntag „Invokavit" z.B. wird gezählt. Wir feierten am 1.3. den Einführungsgottesdienst von Prädikantin Sabine Brixel und insgesamt - also mit Pfarrer, Dekanin, Organist und Posaunenchor waren 93 Menschen an diesem Sonntag aufgestanden, um Gottesdienst zu feiern und Gottes Wort zu hören. Beim anschließenden Kirchenkaffee sind noch viele zu anregenden Gesprächen und Austausch geblieben.

Aber irgendwie hab ich mich schon gefragt: Wo sind die anderen? Was machen sie an diesem Sonntag?

Ok, wenn alle evangelischen Christen auf einen Schlag in die Kirche gingen, hätten wir ein echtes Platzproblem, denn wir zählen rund 1.600 Erwachsene und Kinder zu unseren beiden Gemeinden.

Aber es sind doch meist die gleichen Gesichter, denen Gottes Wort wichtig ist und die treu in der Kirchenbank oder auf dem Kirchenstuhl Platz nehmen.

In meinem Bekanntenkreis hab ich mich mal umgehört oder in Gesprächen entnommen, warum es am Sonntag (mal wieder) nicht geklappt hat:

Ich kann auch alleine beten, wenn ich Sport mache - Als Kind musste ich jeden Sonntag in die Kirche, ob ich wollte oder nicht. Das reicht fürs restliche Leben - Ich hatte Besuch von Kindern, Enkeln, Freunden - Wir sind zum Frühstück eingeladen - Der Gottesdienst ist langweilig - Ich kann mit den alten Texten nichts anfangen - Ich muss die ganze Woche so früh aufstehen, da schlafe ich sonntags lieber aus...

Im MyLife Workshop haben wir gelernt und erfahren, dass Gott uns liebt und bei uns ist, auch wenn wir ihn bewusst nicht wahrnehmen oder vergessen, dass er Einfluss auf unser Leben hat, ob wir an ihn denken und beten oder nicht. Gott liebt uns wie ein Vater, genau so wie wir sind. Gott ist Liebe pur und wir dürfen nur Gutes von ihm erwarten.

Am besten funktioniert das natürlich, wenn man mit Gott im Dialog bleibt (beten, danken, bitten) und die Gemeinschaft mit anderen Christen, z.B. im Gottesdienst, in Haus– und Bibelkreisen, ist dafür sehr gut geeignet. Die Gemeinschaft der Christen ist zu vielem fähig, was dem einzelnen nie gelingen würde.

„Lasst die Botschaft von Christus ihren ganzen Reichtum bei euch entfalten. Unterweist und ermahnt euch gegenseitig mit aller Weisheit und dankt Gott von ganzem Herzen mit Psalmen, Lobgesängen und Liedern, die euch Gottes Geist schenkt. Ihr habt doch Gottes Gnade erfahren! All euer Tun – euer Reden wie euer Handeln – soll zeigen, dass Jesus euer Herr ist. Weil ihr mit ihm verbunden seid, könnt ihr Gott, dem Vater, für alles danken."

Die Bibel, Kolosser 3,16-17

Dieser wunderbare Satz aus dem Kolosserbrief umfasst eigentlich alles, was Gemeinde und Gemeinschaft der Christen ausmacht oder ausmachen sollte. Gott hat jedem von uns ganz spezielle Gaben gegeben. Schauen wir doch einfach, was passiert, wenn wir diese Gaben zum Lobe Gottes in der Gemeinschaft der Christen einsetzen. Ich glaube, dass dann ganz erstaunliche Dinge zu Stande kommen werden, wenn Hilfsbereitschaft, Barmherzigkeit und Liebe im Namen unseres Herrn Jesus Christus in uns wirken und zum Wohle der Gemeinde eingesetzt werden.

Probiert es aus - ihr könnt nur gewinnen. Denn Gott ist gut, Gott ist treu und Gott lässt uns nicht im Stich.

Einen gesegneten Gruß an die Gemeinde von eurer Pfarramtssekretärin

Anja Seewald

Fotos für den Heimatkalender 2021 gesucht!

Auch für 2021 ist wieder ein Heimatkalender mit Motiven aus Hilsbach und Weiler geplant. Dafür sind wir stets auf der Suche nach neuen Motiven.

Vielleicht haben Sie aus Ihrer Wohnung eine Perspektive, die sonst keiner sehen kann?
Wer ein schönes Foto hat, das er uns für den Heimatkalender zur Verfügung stellen möchte, kann dieses an heimatkalender@kirche-hilsbach-weiler.de senden. Bitte unbedingt Aufnahmeort und Fotograf angeben, da wir dies im Kalender benennen möchten. Aus allen vorliegenden Fotos werden wir vorwiegend Motive aussuchen, welche in den letzten Jahren noch nicht im Heimatkalender abgedruckt waren. Motive mit Sonnenschein und blauem Himmel eignen sich für den Druck besser als Fotos, die auf dem Bildschirm eine besondere Atmosphäre bieten, ausgedruckt grau in grau aber eher langweilig wirken. Doch natürlich sollen möglichst alle Jahreszeiten abgedeckt sein.

Voraussichtlich werden die Fotos für den Kalender 2021 im Juli 2020 ausgewählt. Später eingehende Fotos kommen dann zur Auswahl für 2022…

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Fotos!

Carsten Glaser & Stefan Pickel

Monatsspruch Mai

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1.Petr 4,10

7 Wochen mit…

Fastenzeit muss nicht nur Verzicht auf etwas bedeuten. In unserer Gemeinde gibt es die Idee, gerade in dieser (Fasten-) Zeit bewusst schöne Dinge gemeinsam zu unternehmen. Wer noch mehr Ideen hat oder teilnehmen möchte oder nähere Informationen zu Adressen braucht, wendet sich bitte an Birgit Gaßmann per Mail an 7Wochenmit@kirche-hilsbach-weiler.de

Ab 2.3. **immer montags** um 19.30 Uhr offenes Wohnzimmer bei Jonas Gaßmann in Weiler
Ab 6.3. **immer freitags** um 15.00 Uhr gemeinsames Gassi gehen mit „plogging". Wer mag bringt sich Müllbeutel und Einweghandschuhe zum Müllsammeln mit. Trefforte bei Anja Seewald - ACHTUNG: bei Regenwetter entfällt das Gassi gehen!
Ab 6.3. **immer freitags** um 19.00 Uhr Spieleabend Gemeinderaum Pfarrhaus
Ab 9.3**. immer montags** um 9.00 Uhr Lauftreff Nordic Walking, 1. Treffpunkt Hilsbacher See (weitere Treffpunkte nach Vereinbarung bei Birgit Gaßmann)
Samstag, 28.3. um 14.00 Uhr – Frühjahrsputz der Kirche in Weiler mit anschließendem Kaffeetrinken
Samstag, 4.4. um 14.00 Uhr – Frühjahrsputz der Kirche in Hilsbach mit anschließendem Kaffeetrinken im Gemeinderaum Pfarrhaus Hilsbach
Dienstag, 7.4. um 19.30 Uhr – Osterdekoration basteln für den Eigenbedarf im Gemeindehaus in Weiler
Ideen noch ohne Termin:
Osterplätzchen backen, spontanes Frühlingsgrillen, gemeinsames 3-Gänge-Menü kochen und essen.

Diese Aktion lebt vom Mitmachen!
Herzliche Einladung!

Nicht erst der Beitrag von Monika Mench im letzten Gemeindebrief (S. 7) hat einige Gemeindeglieder zum Nachdenken gebracht. Was zeichnet eine Gemeinde aus? Was ist ihre Mission? Unsere verschiedenen Gruppen, Chöre, Gottesdienste sollen dazu dienen, dass wir und die Menschen in unserer Umgebung etwas von Gottes Liebe und seinem Interesse an uns spüren. Gibt es eine Verantwortung über unsere Gemeindegrenzen hinaus? Wir haben es in der Predigt am 26. Jan. über Apostelgeschichte 10, 21-35 gehört: Die Gute Nachricht gilt allen Menschen – weltweit.

Aus unserer Gemeinde sind Monika Mench sowie Simon Printz bereit, nach Frankreich bzw. Alaska zu ziehen, um den Menschen auf der Schattenseite des Lebens (Zuwanderer bzw. Jugendliche fern ihrer Familie) von der Liebe Jesu weiterzugeben. Dabei sind sie auf den Rückhalt ihrer Gemeinde und die Hintergrundarbeit ihrer Missionsgemeinschaft (bei beiden die DMG) angewiesen. Als Gemeinde möchten wir sie durch unser Interesse und unsere Gebete unterstützen.

Wäre es nicht schön, wenn Hilsbach-Weiler eine „Heimatgemeinde“ für diese und weitere Botschafter werden könnte? Ein erster Tipp: Sprechen Sie Monika Mench und Simon Printz persönlich an und interessieren Sie sich für ihre Mission.

Monika Schwarz

Am **12. Juli 2020 um 10.00 Uhr** wird ein Gottesdienst in der **Ev. Kirche Weiler** stattfinden, in dem wir sie aussenden und unter den Segen Gottes stellen.

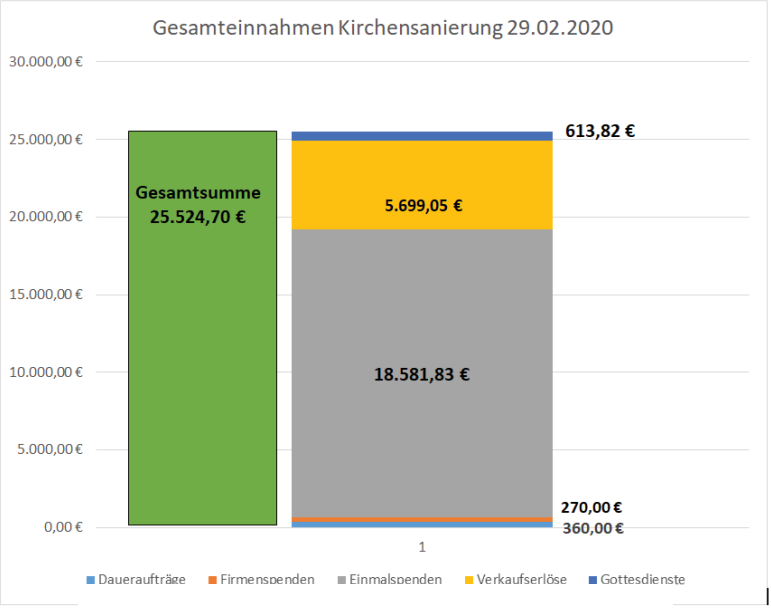
Hallo,
Ich bin Simon, 17Jahre alt und werde nach meinem Abitur, ein Jahr für Gott und mit der DMG in Alaska sein.
Ich bin schon sehr gespannt, welche Erfahrungen ich machen werde und welche Herausforderungen mir begegnen werden. In Alaska werde ich in einem Ort namens Galena leben bei einer Missionarsfamilie. Galena liegt mitten im inneren des Landes am Yukon Fluss und ist nur mit einem Flugzeug zu erreichen. Neben den rund 500 Einwohnern einem kleinen Laden, einem Internat und einer Kirche gibt es weiter nicht viel.
Meine Aufgaben werden zu einem großen Teil sehr praktisch sein (z.B. Holz hacken für den kalten Winter) aber ich darf auch in der Gemeinde vor Ort helfen und Kontakte zu den Schülern des Internats knüpfen und mit ihnen verschiedene Aktivitäten unternehmen.
Was ich ab September dann genau machen darf, wird sich vor Ort herausstellen. Ich bin gespannt, wie Gott mich in meinem kommenden Jahr führen und leiten wird.

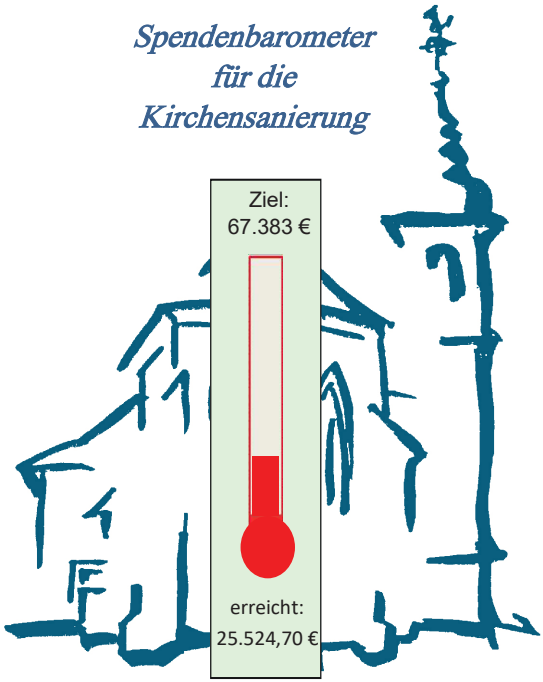
Natürlich ist noch nicht alles in trockenen Tüchern (Visum, Pass,...) , aber dabei darf man mich sehr gerne im Gebet begleiten.
Falls Sie Fragen haben über mein FSJ in Alaska, dürfen Sie mich natürlich jederzeit ansprechen und ganz offen Ihre Fragen stellen.

Euer Simon Printz

Kirchensanierung Michaelskirche

aktueller Spendenstand





Taufen:

Bestattungen:

Amtshandlungen dürfen wegen der EU-DSGVO nicht mehr im Internet veröffentlicht werden!

Kirchentaxi nach Weiler

Während der Sanierung der Kirche in Hilsbach haben wir ein Kirchentaxi für Gottesdienste in Weiler eingerichtet. Infos erhalten Sie im Pfarramt und bei Birgit Zapf, Tel. 07260 1241

siehe dazu auch den Bericht auf Seite 5

Herzliche Einladung zu unseren Seniorennachmittagen:

07.04. als Telefon-Konferenz—Infos mit Einwahldaten etc. im Pfarramt und bei Helga Holzwarth mit Abendmahl

05.05. mit Referentin Hanna Schnaiter zum Thema Demenz

02.06. mit Referentin Monika Mench zum Thema Mission

07.07.

jeweils um **14.00 Uhr** im **Gemeinderaum im Pfarrhaus** in Hilsbach, Marktstraße 11

Fragen beantwortet gerne:
Helga Holzwarth

„Besuchsdienste“ Wer?Wann?Warum?

In beiden Gemeinden werden unsere **Senioren ab dem 80. Geburtstag** von unseren Besuchsdiensten jährlich besucht. Zu **runden Geburtstagen** und den **„5-ern“** wird Pfarrer Printz nach vorheriger Absprache beim Jubilar persönlich vorbeikommen.

Gerne besuchen wir Sie auch mal zwischendurch, wenn Sie das Bedürfnis danach haben. Sprechen Sie uns an oder melden Sie sich im Pfarramt für einen fest vereinbarten Tag.

Sofie Fillinger, Ute Weiß und Sonja Lörz in **Hilsbach**

Angelika Falter, Ingeburg Prohaska und Lieselotte Barther in **Weiler**

Gemeindeleben - einfach dabei sein - Anmeldung nicht erforderlich

Fassung für die Internetveröffentlichung. Fehlende Telefonnummern und Mailadressen erhalten Sie auf Anfrage über das Pfarramt,

montags:
19.30 Uhr: **Bastelkreis**, im Gemeinderaum in Hilsbach
Ansprechpartnerin: Helga Holzwarth, 20.00 Uhr:
Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Burggrafenstr. 12,
Weiler, Ansprechpartner: Gerd Gaßmann,

dienstags:
08.00 Uhr: **Gebet für Schulkinder** bei Claudia Printz, Marktstr. 11, Hilsbach, Tel. 07260-317
alle 14 Tage 19.30 Uhr **Bibelgesprächskreis** - Gemeindehaus
Ansprechpartner: Stefan Pickel, Mail: bgk@kirche-hilsbach-weiler.de
alle 14 Tage ab 19.30 Uhr - **Hauskreis bei den „Stubenhockern"** in Hilsbach
Ansprechpartnerin: Astrid Falter, Mail: stubenhocker@kirche-hilsbach-weiler.de

mittwochs:
16.30 - 18.00 Uhr: **Konfirmandenunterricht** im Gemeinderaum Pfarrhaus in Hilsbach
18.40 - 20.30 Uhr: **Teentreff** für 13-16-jährige im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Simon Printz,

donnerstags:
09.30 - 11.00 Uhr: **Krabbelgruppe „Kirchenkrümel"** im Gemeindehaus
Jenny Strecker & Eva Tengler, Mail: Kruemel@kirche-hilsbach-weiler.de
19.30 Uhr - **Jugendkreis** im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Robin Zimmerman,
Mail: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de
19.00 - 20.30 Uhr: **Ev. Kirchenchor Weiler** - Chorprobe Bürgersaal Verwaltungsstelle Weiler
Chorleiter: Peter Laue - Vorsitzende: Sibylle Heher,
20.30 - 21.45 Uhr: **Invocanto** - Chorprobe, Leitung Peter Laue,
Ansprechpartner: Detlef Hoppenstock, Mail: info@invocanto.de
20.30 Uhr: **Gemeindegebet** bei Fam. Pickel,

freitags:
15.30 Uhr - **Gebet HEIMatWEG** im Pfarrhaus in Hilsbach, Marktstr. 11
15.00 - 16.00 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe1** - 1.-4. Klasse (to go) im Gemeindehaus
16.00 - 16.30 Uhr - **PfefferCHÖRner Gruppe 2** - ab 5. Kl. (music for future) im Gemeindehaus
Leitung und Ansprechpartnerin: Cornelia Ritz,
16.30 - 18.00 Uhr - **Jungschar** im Gemeindehaus
Ansprechpartner: Sonja Pickel, und Erich Weiß,
20.00 - 21.30 Uhr - Chorprobe **Ev. Kirchenchor Hilsbach** - Verwaltungsstelle in Hilsbach
Leitung: Sabrina Keller - 1. Vorsitzender Rolf Günther,
20.00 Uhr - **Freitagshauskreis** - Treffen reihum im „Kreis", Ansprechpartner: Carsten Glaser,
und Ralf Holzwarth Mail: hauskreis@kirche-hilsbach-weiler.de

samstags:
17.00 - 18.30 Uhr alle 2 - 4 Wochen: **SalzCHÖRner** - Chorprobe - siehe Stadtanzeiger
Treffpunkt: Gemeindehaus, Chorleiterin Sabrina Keller.
Ansprechpartner: Carsten Glaser und Ralf Holzwarth
Mail: salzchoerner@kirche-hilsbach-weiler.de

sonntags:
10.00 Uhr **Kindergottesdienst** - parallel zum 10-Uhr-Gottesdienst der Erwachsenen (s.S.13)
09.00 Uhr und/oder 10.00/10.10 Uhr - **Gottesdienste Hilsbach und/oder Weiler** -
siehe Gottesdienstplan S. 28 und Stadtanzeiger

Alle Gruppen und Kreise müssen voraussichtlich bis 19.04.2020 pausieren. (Stand 19.03.)

Bruder Hubert Weiler von der Kommunität im Lebenszentrum Adelshofen hält als Vertretung ab und zu Gottesdienste in Hilsbach oder Weiler, berühmt berüchtigt mit Gitarreneinlage und als Frontman der Kurpälzer Kercheblueser, die uns jährlich mit einem Benefizkonzert beehren. Wir haben ihm einige Fragen gestellt:

1. Wann hast du deine erste Predigt gehalten und wie war das?

Direkt nach dem Weggang von Pfarrer Brunner; er hat mich um eine Predigtvertretung angeschrieben.

Wie war das? So ermutigend, dass mittlerweile etliche Einsätze in HW draus geworden sind, sozusagen „HW in HW".

2. Warum hältst du gerne Gottesdienste?

Es ist mein Herzensanliegen, dass das Evangelium von unserem liebenden, treuen und vergebenden Herrn Jesus Christus den Menschen verkündigt wird, auch von mir.

Und es ist mir ein besonderes Vorrecht, das tun zu dürfen, gemäß meiner Berufung in den Verkündigungsdienst durch Römer 10, 14, wo es sinngemäß heißt: „…wie sollen die Menschen hören ohne Prediger?"

3. Hast du schon mal überlegt, ob Pfarrer ein Beruf für dich sein könnte? Warum oder warum nicht?

Ich war von vorneherein zum Theologischen Seminar Adelshofen berufen, 3 x durch das gerade angeführte Gotteswort aus Römer 10,14 in besonderen, von Gott eingefädelten Situationen. Somit hat sich die Frage nach dem Pfarrerberuf nicht gestellt

4. Gibt es eine Begegnung in Hilsbach oder Weiler die dir in besonderer Erinnerung geblieben ist?

Die vier Konzerte mit den ‚Kurpälzer Kercheblueser' in der Hilsbacher Kirche waren für mich / uns besondere Highlights, auch die jeweils sehr freundliche Aufnahme und Begleitung dabei.

5. Was schätzt du an unserer Kirchengemeinde besonders?

Die Offenheit und Freundlichkeit Vieler und dass hier eine klare biblische Verkündigung ist.

6. Gibt es einen Bibeltext, über den du noch nie gepredigt hast, der dich aber für eine Predigt reizen würde?

Kolosser 4, 7 – 14 … eine sehr feine Würdigung der unauffälligen Mitarbeiter/innen der Gemeinde.

7. Was bedeutet dir Musik im Gottesdienst?

Gehört wesentlich dazu, alle möglichen Stile, Altes und Neues, von Orgel bis E-Gitarre, Choräle bis Lobpreis … und natürlich christlich getextete Popsongs, wenn ich dabei bin.

8. Was wünschst du der Gemeinde HW?

Weiterhin die freundliche Offenheit, weiterhin klare biblische Verkündigung, Einheit und die Ausstrahlung in die Umgebung zu den Menschen und die Weltmission weiter auf dem Herzen.

Herzlichen Dank für diese erfrischenden Worte. Wir freuen uns auf das Konzert der Kurpälzer Kercheblueser am 10. Juli in der Ev. Kirche Weiler.

Hallo Kids!

Die „Jesus to go“-Seiten sind extra für euch geschrieben worden. Hier findet ihr alle Informationen für die Angebote speziell für euch. Es gibt viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die euch ein tolles Freizeitangebot anbieten - und das schöne daran ist - es kostet euch nichts - nur eure Zeit ;-)

Kennt ihr unsere verschiedenen Gruppen, wie z.B. KiGo am Sonntag, PfefferCHÖRner und Jungschar am Freitag, Teentreff und Konfikurs am Mittwoch, Jugendkreis am Donnerstag? Finden wir stark :-) Ihr auch? Dann nix wie hin und Spaß haben!

Kommt unverbindlich vorbei und lasst euch überraschen! Zeiten und Orte gibt´s auf Seite 11 „Gemeindeleben“. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken

Euer Redaktionsteam

Heimattage-Konzert der PfefferCHÖRner

2020 haben die PfefferCHÖRner ihr Jahreskonzert unter das Motto „**Heimattage in Sinsheim“** gestellt.
Am **Samstag, 16. Mai 2020** um **18.00 Uhr** lädt der **Kinderchor Hilsbach/Weiler "Die PfefferCHÖRner"** zu einem ganz besonderen **Konzert** in die **evang. Kirche in Weiler** ein.

Lieder rund um das **Thema Heimat** werden gesungen, gespielt und getrommelt.
Heimat, das bedeutet Familie und Freunde, Natur und Schöpfung, Fußball, Hobbies und vieles mehr. Aber viele Menschen haben kein Zuhause, sind unterwegs, heimatlos. Auch davon erzählt das Konzert.

Und Christen wissen, dass sie Gäste sind auf diesem Planeten, unterwegs in eine unvergängliche Heimat.

Lassen Sie sich überraschen.
Jung und Alt sind herzlich eingeladen.
Die Gesamtleitung hat **Cornelia Ritz.** Der Eintritt ist frei, die PfefferCHÖRner freuen sich über eine Spende.

KiGo – Termine immer 10.00 Uhr damit ihr kein Abenteuer verpasst!

05.04.2020 - Gemeindehaus Weiler
26.04.2020 - Kirche Weiler
03.05.2020 - Kirche Hilsbach (Konfirmation)
10.05.2020 - Kirche Weiler
17.05.2020 - Buchenauer Hof DMG Erlebnistag (wir wandern gemeinsam dorthin)
21.06.2020 - Gemeindehaus Weiler
28.06.2020 - Junghof Erntebitt-Gottesdienst (Achtung - erst um 16.30 Uhr!)
12.07.2020 - Gemeindehaus Weiler
19.07.2020 - Gemeindehaus Weiler
26.07.2020 - Kirche Weiler

Änderungen sind möglich, bitte immer nochmal in den Stadtanzeiger schauen. Danke!
Wer aktuelle Informationen und ggf. Terminänderungen per Mail erhalten möchte, bitte einfach melden bei Robin Zimmerman: jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de
Die eingetragenen Orte beziehen sich immer auf den Startpunkt des Kindergottesdienstes. Bei Miteinander-Gottesdiensten und bei Taufen beginnt der KiGo in der jeweiligen Kirche.

Grillfest auf dem Buchenauer Hof

Auch in diesem Jahr findet für die Kinder und Jugendlichen, die bei der Jungschar, im Kindergottesdienst oder bei den PfefferCHÖRnern dabei sind ein **Grillfest auf dem Buchenauer Hof** statt.

Termin ist der **Freitag, 19.Juni 2020.** Auf dem Buchenauer Hof erwartet uns ein buntes Programm mit Spielen, Fußball, Schatzsuche und spannenden Berichten. Schließlich gibt es ein großes Grillfest.
Jeder bringt sein Grillgut, Teller und Besteck selbst mit. Für Getränke ist gesorgt.
Auch interessierte Eltern und Geschwister sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt ist die **Volksbank Hilsbach,** dort wird um **15.00 Uhr** losgewandert, um **20.00 Uhr** ist die Rückkehr zur Volksbank geplant.

Das Gleichnis vom Sämann

Einmal war Jesus am See. Da strömten die Menschen aus allen Städten und Dörfern zusammen. Sie umringten Jesus und baten ihn: „Erzähl uns eine Geschichte von Gott!“

Da stieg Jesus aus dem Boot und sprach zu den Menschen, die sich am Ufer drängten. Seine Stimme schallte über das Wasser, sodass alle ihn hörten. Und Jesus fing an zu erzählen: „Es war ein Sämann, der ging auf sein Feld und streute Samen aufs Land. Aber einige Körner fielen auf den Weg. Da kamen Vögel und pickten sie auf. Die Körner konnten nicht keimen. Einige Körner fielen auf steiniges Land. Sie gingen auf, keimten und sprossen aus der Erde hervor. Aber die Sonne dörrte das Land aus. Da wurden die Halme welk und trockneten aus. Sie konnten nicht wachsen. Einige Körner fielen unter dornige Sträucher. Sie gingen auf, keimten und sprossen und trieben Halme hervor. Die wuchsen und wurden größer und größer. Aber die dornigen Sträucher wuchsen und wucherten noch viel mehr. Sie nahmen den Halmen die Luft und das Licht weg. Da konnten die Körner nicht reifen. Die anderen Körner aber fielen auf fruchtbares Land. Sie gingen auf, keimten und sprossen und trieben Halme und Ähren hervor. Und als die Erntezeit kam, standen sie da, aufrecht und groß, mit gelben Ähren und reifer Frucht in ihren Ähren. Da kam der Sämann wieder aufs Feld und zählte voll Freude die Früchte. Dreißig - nein, sechzig – nein, mehr noch: hunderte Körner zählte er in den Ähren.“

Hier endete Jesus. Und rief laut über das Wasser: „Wer von euch Ohren hat, der höre auf mich!“ Da spürten die Menschen am Ufer: Das waren nicht nur Geschichten, die Jesus von Gott erzählte. In seinen Worten kam Gott selbst ihnen ganz nah. Und vielen, die Jesus hörten, ging das Herz auf, wie der Samen aufgeht auf fruchtbarem Land.

Seeeehr witzig :-)

Der Pfarrer auf Urlaub in Afrika sieht sich plötzlich von einem Rudel Löwen umzingelt. Die Flucht ist ausgeschlossen. Da fällt er auf die Knie, schließt die Augen und betet: "Oh Herr, verschone mich und gib mir ein Zeichen deiner Gnade! Befiehl diesen Löwen, sich wie echte Christen zu verhalten!"

Als er wieder aufblickt, sitzen die Löwen im Kreis um ihn herum, haben die Pfoten gefaltet und beten: "Komm Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was du uns bescheret hast."

Kindergottesdienst

Wir freuen uns, dass wir seit einiger Zeit fast immer genügend Kinder und Mitarbeitende sind, um uns in zwei Gruppen aufzuteilen! Das hilft allen sehr dabei, dass der Kigo ein gutes Erlebnis ist und wir den Einzelnen nicht aus dem Blick verlieren.

Wir sind auch dankbar für das Vertrauen aller Eltern, die uns Sonntag morgens ihr Kind anvertrauen. Herausfordernd sind die wöchentlichen Standort-Wechsel und das damit verbundene Organisieren, Beschaffen der Materialien und dem Trotzen einer Routine. Wer uns dabei gute Tipps geben kann ist herzlich willkommen!

Wir wollen den Kindern eine Art Heimatgefühl ermöglichen und ihnen Sicherheit sowie Geborgenheit vermitteln. Hier sind wir selbst stets Lernende, machen uns viele Gedanken und versuchen für die Kinder eine positive Prägung zu sein. Zurzeit versuchen wir noch mehr Teil der Gesamtgemeinde zu sein, indem wir eine Rolle im Erwachsenengottesdienst spielen und z.B. immer wieder berichten.

Falls sich jemand in der Arbeit mit Kindern ausprobieren möchte, sind wir stets offen und dankbar! Ganz egal welchen Alters!

Einfach melden bei Robin Zimmerman – jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de

Teentreff

Der Teentreff ist ein Angebot für Jugendliche ab dem Konfialter. Wir treffen uns immer mittwochs ab 18:40 Uhr, um dann gegen 20:30 – 21 Uhr zum Ende zu kommen. Meistens sind wir für den Teentreff im Gemeindehaus Weiler, um dort bei Programm, Spielen, Themen zum Meistern des Alltags und zum christlichen Glauben, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Manchmal führen wir auch besondere Aktionen durch, die außerhalb des Gemeindehauses stattfinden.

Toll ist, dass der Teentreff für viele mittlerweile ein fester Termin in der Woche ist. Die Atmosphäre in der Gruppe lässt sich gut als „familiär“ beschreiben, was sich in Vertrauen, Freundschaft und viel Spaß äußert. Nach einer 6-wöchigen Praktikumszeit von Hanna Stosch, die sich aktuell im 3. Studienjahr des Theologischen Seminar Adelshofen befindet, sind wir nun als Team wieder zu fünft in Vollbesetzung unterwegs.

Das gibt uns Kraft und Vielfalt bei den Gesprächen, Spielen und Inputs über unseren Glauben!

Besonders freuen wir uns über die Konfis, die früher oder später in die Gruppe dazugestoßen sind. Eines unserer Highlights dieses Jahr war das Schlittschuhlaufen am 19.02., wo wir als große Gruppe die Eisfläche füllen konnten.

Wer sind wir?
In unserem Jugendkreis kommen Jugendliche ab einem Alter von etwa 15 bis ca. 21 Jahren zusammen. Gemeinsam entscheiden wir was wir als Gemeinschaft wollen und setzen das dann direkt um. Bisher scheint es einfach zu sein, neu in die Gruppe zu kommen, was nicht das schlechteste Zeichen für uns als Gruppe ist… Geleitet wird der Treff von unserem Jugendreferenten Robin Zimmerman.

Was machen wir?
Neben dem Schreiben von Liedern und dem Produzieren von Merchandise für unseren Jugendreferenten (haha), treffen wir vom Jugendkreis uns jede Woche, um gemeinsam Stellen aus der Bibel zu lesen, über die wir uns dann anschließend unterhalten. Dabei gehen wir auch ins Detail und überlegen uns, was wir daraus für uns selbst, unseren Alltag und unserer Beziehung zu Gott entnehmen können. Doch unsere Treffen bestehen nicht nur ausschließlich aus Bibel lesen! Alle vier Wochen kochen wir zusammen oder besuchen ein Fastfood-Restaurant, sodass wir - und insbesondere Robin - nicht verhungern müssen :)

Wann treffen wir uns?
Unsere Treffen finden jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus oder als Hauskreis in einem Wohnzimmer von uns Teilnehmern statt. Schau doch bei Gelegenheit mal vorbei ;) Melde dich einfach bei Robin unter jugendreferent@kirche-hilsbach-weiler.de oder bei einem von uns, falls du jemanden aus dem Kreis kennst.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Jugendkreis

Taufe & Konfirmation am Sonntag
03.05.2020 um 10.00 Uhr
Ev. Kirche in Hilsbach

Konfirmanden Weiler:
Robin Friederich (Taufe),
Silas Klein, Janne Reißfelder

Konfirmanden Hilsbach:
Felix Fischer, Julian Geiger,
Jule Hammäcker, Lavinia Markheiser
und Elli Pickel

Der diesjährige Konfirmandenjahrgang hat sich entschlossen, aufgrund der Gruppengröße die Konfirmation gemeinsam in Hilsbach zu feiern.

Der **Infoabend** für den neuen Konfi-Jahrgang 2020/21 findet am 31.03.2020 um 19.30 im Gemeindehaus statt (S.4)

BBB im www! Bitte Bildungsspender beachten im world wide web!

Falls Sie im Internet einkaufen oder Reisen buchen, helfen Sie uns völlig unkompliziert und ganz ohne Mehrkosten, indem Sie Ihren Einkauf bei dem von Ihnen gewünschten Shop auf einer unserer Bildungsspenderseiten starten:

zugunsten unserer Stelle für die Jugend- & Familienarbeit auf www.bildungsspender.de/jugend-hilsbach-weiler

zugunsten der Sanierung der Michaelskirche auf www.bildungsspender.de/michaelskirche **oder**

zugunsten der Erweiterung unseres Gemeindehauses Hilsbach Weiler auf www.bildungsspender.de/kirchengemeinde-weiler [Seite und Name stammen noch aus der Zeit vor der Fusion.]

Michaelskirche

Gemeindehaus

Jugendarbeit

Mit nur wenigen Klicks Umweg kaufen Sie ganz wie gewohnt ein und erhöhen unseren Spendenstand für das Projekt Ihrer Wahl - ohne auch nur einen Cent mehr zu bezahlen!

Das würden Sie gerne tun, denken jedoch nicht immer daran? Dafür gibt es die Browsererweiterung ‚Shop-Alarm', die Sie auf den genannten Seiten herunterladen können.

Oder helfen Sie bei jeder Zahlung mit der WeCanHelp-Mastercard bei über 44 Mio. Akzeptanzstellen weltweit (dauerhaft KEINE Jahresgebühr). Weitere Infos erhalten Sie bei Carsten Glaser oder direkt unter www.bildungsspender.de

Herzlichen Dank an alle, die bei der **Pfandbon-Aktion** im Supermarkt in Hilsbach von Oktober 2019 bis Januar 2020 ihren Pfandbon in den Spendenbriefkasten geworfen haben. Wir durften **156,52 € zu Gunsten unserer Jugendarbeit** in Empfang nehmen.

Fenstergeschichten aus Weiler

von Carsten Glaser

Im Zuge von Wärmeschutzmaßnahmen wurden ab 1982 u.a. die Fenster erneuert. Die vom damals in Heidelberg wirkenden Künstler Harry Maclean gestalteten Fenster zeigen viele leicht erkennbare Motive. Im Folgenden werden Ausführungen unseres damaligen Pfarrers Adalbert Glaser wiedergegeben, die die Überlegungen aufzeigen, aus welchem Grund welches Motiv aufgenommen wurde. Vielleicht dient Ihnen dies als Anregung, sich einmal eingehender mit unseren schönen Fenstern zu befassen und diese bei den nächsten Kirchbesuchen intensiver zu betrachten:
Die Kirchenfenster der evang. Kirche in Weiler sind unter dem Thema ‚Gemeinschaft' gestaltet. Die gegenüber liegenden Fenster beziehen sich thematisch aufeinander:

	Die linke Reihe befasst sich mit der Gemeinschaft in der Kirche	die rechte Reihe mit der Gemeinschaft der Christen.
1. Fenster	Die Taufe...	...in der Kirche
2. Fenster	Das heilige Abendmahl...	...als „Gerechte und Sünder zugleich"
3. Fenster	Das Gebet...	...bei der Arbeit
4. Fenster	Das Wort Gottes...	...in der Diakonie
5. Fenster	Das Lob Gottes...	...im Reich Gottes

in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Gemeindebriefes werden wir Ihnen die Bilder im Einzelnen vorstellen und beschreiben. **Heute nun die Fortsetzung mit Teil 2…**

2. Die Kirche als Schiff (1. Fenster rechte Reihe)

Beschreibung: Das Schiff auf stürmischer See. Die Menschen in dem Schiff sind ängstlich erregt und bemüht, nicht unterzugehen. Nur einer liegt ruhend im Boot. Der Mast mit dem Segel hat die Form des Kreuzes. Obwohl die Wellen bedrohlich auf das Schiff hinein stürzen, ist es noch nicht untergegangen.

Deutung: Das ‚Schiff, das sich Gemeinde nennt' fährt über das Meer der stürmischen Zeit und weist auf die Kirche hin. Obwohl die Menschen fürchten, die Kirche müsse untergehen – und andere dies wünschen – ist Christus als der eine im Schiff unbeeindruckt. Auch Christen meinen zuweilen, Christus schlafe, er sei abwesend oder uninteressiert. Aber mit ihm geht die Kirche als Schiff nicht unter, weil seine Liebe (als Segel) am Kreuz und sein Wirken durch den Heiligen Geist (am Mast) es nicht zulassen. Denn ihm müssen auch Wind und Meer gehorchen.
Wir denken auch an das Lied ‚Es kommt ein Schiff geladen' und mit dem Schiff auf dem Wasser und dem Kreuz an das Zeichen der ökumenischen Bewegung: Kirche ist weltweit.

Bibelstelle: ‚Und er stieg ins Boot (…) da erhob sich ein gewaltiger Sturm (…) Doch er schlief. Und sie traten zu ihm (…): Herr, hilf, wir verderben! Da sagt er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so ängstlich?' (Matthäus 8,23-27)

Fortsetzung folgt...

Monatsspruch Juni

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1.Kön 8,39

MyLife Workshop – Das Fazit einer spannenden Glaubenserfahrung

Was hat mich in meinem Leben geprägt? In welcher Beziehung steht Gott zu meinem Leben?
Wie verläuft mein Leben, wenn ich mich auf Gottes Gegenwart einlasse?

Nur ein paar der Fragen, die sich im Laufe des MyLife Workshops mir und den anderen Teilnehmern gestellt haben.

Doch erst mal zurück auf Anfang, „VOR“ all diesen Fragen. Ich beschloss den Mylife-Workshop zu besuchen, weil ich an einem Punkt auf meinem persönlichen Glaubensweg war, an dem ich bereit war, mich auf neue Fragen und Erfahrungen in meiner Beziehung zu Gott einzulassen und an dem ich Antworten auf Zweifel wollte.

Ich wollte mich aktiv mit meinem Leben und mit Gottes Rolle darin beschäftigen.

6x mal trafen wir uns also und in vier Kleingruppen wurde viel erzählt, philosophiert, gelacht, hinterfragt und zugehört. Meine persönliche MylLfe-Map entstand (sozusagen eine Landkarte meines bisherigen Lebens mit guten und auch schmerzhaften Erfahrungen) und ich bekam einen Eindruck davon, wie Gott sich schon mein Leben lang direkt an meinem Leben beteiligt. Sogar noch viel weitreichender, wie es in Psalm 139 steht: „Alle Tage meines Lebens hast Du in Dein Buch geschrieben – noch bevor einer von ihnen begann!“

Im Laufe des Workshops haben sich einige meiner Fragen beantwortet, es haben sich aber auch neue ergeben. Doch gerade das ist das Schöne an diesem Kurs gewesen. Nämlich sich auseinanderzusetzen mit meinen eigenen Gedanken zu meinem Leben und zu meinem Glauben. Ich konnte erfahren, dass mein Glaube, meine Beziehung zu Gott, etwas ist, an dem ich auch arbeiten muss, wofür ich aktiv etwas tun muss.

Ich darf hinterfragen, ich darf Zweifel haben, und doch weiß ich, dass Gott mich dabei begleitet und unterstützt.

Sehr wertvoll sind auch die neuen Kontakte, die ich durch diesen Kurs knüpfen konnte. Aus fünf Frauen, die sich zufällig am ersten Abend zusammen setzten, ist eine kleine Gemeinschaft geworden, die sich vertrauensvoll austauschen konnte. Dafür bin ich sehr dankbar, denn man gibt auch viel Persönliches weiter, wenn man das möchte. Bonus des Kurses ist somit für mich, dass wir uns auch weiterhin treffen möchten, um uns über Fragen zu unserem Glauben auszutauschen.

Ich kann diesen Kurs jedem empfehlen, der sich über sein Leben und die Rolle, die Gott darin spielt, Gedanken machen möchte. Jedem, der Lust hat, sich mit anderen darüber auszutauschen, was unser Leben und unsere Beziehung zu Gott ausmacht. Dabei spielt es keine Rolle, ob ich gerade am Anfang meines Glaubenswegs bin oder schon fest im Glauben stehe. Aha-Erlebnisse sind garantiert für jeden dabei.

Katja Zweigart

Zum Glauben kommen bedeutet letztlich eine Heimkehr,
das Auflesen der Fäden eines verlorengegangenen Lebens,
das Antworten auf eine Glocke, die schon lange läutet,
das Einnehmen eines Platzes an einem Tisch, der lange unbesetzt war.

Zitat von Malcolm Muggeridge

Neuer My Life Workshop

nach den Sommerferien bieten wir einen neuen Lebenskurs für neue Interessierte an. Am besten jetzt schon anmelden und einen Platz sichern.

Nähere Informationen finden Sie auch auf Seite 4

Der Gottesdienst an Buß- und Bettag begann im vergangenen Jahr mit einem gemeinsamen Teil, in dem uns der Kirchenchor Hilsbach mit einigen Liedern beim Singen unterstützte und Sabine Brixel uns in ihrer Predigt über das Gleichnis vom verlorenen Sohn die Liebe des himmlischen Vaters und die Haltung der beiden Söhne vor Augen führte. Anschließend konnte jeder selbst den Gottesdienst so lange weiter feiern, wie er wollte. Dazu waren 10 verschiedene Stationen in der Kirche in Hilsbach verteilt. Buße, Beichte, Abendmahl, Bibeltexte zum Thema, eine Klagemauer, Fürbitte für andere Menschen, unseren Ort und die weltweite Mission und zum Abschluss die Möglichkeit, sich am Ausgang segnen zu lassen.

Die Kirche war bis 22.00 Uhr geöffnet und das Vorbereitungsteam hat sich gefreut, dass die Atmosphäre in der Kirche viele in die Gegenwart Gottes geführt hat. Beten kann man nicht nur in einer Kirche, aber es kann eine Hilfe sein, um zur Ruhe zu kommen, sich besser zu konzentrieren und auf Gott zu hören.

Station: Bekennen

"Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, ist Gott treu und gerecht. Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem." nach 1. Johannes 1,9

Wenn dir eine Sünde bewusst geworden ist, die zwischen dir und Gott steht, kannst du sie auf diesem Papier notieren. Anschließend in die Wasserschüssel versenken und dabei zusehen, wie das Papier sich auflöst. Genauso werden wir frei von unserer Schuld vor Gott, wenn wir sie ihm bekennen, denn Jesus hat die Strafe für unsere Schuld getragen.

Station: Herzensgebet

Beten Sie für Menschen, die Ihnen wichtig sind und denen Sie wünschen, dass das Licht Jesu in ihr Leben scheint. Zum Zeichen dafür können Sie an der großen Kerze ein Teelicht anzünden und auf den Tisch stellen.

Diese Gelegenheit möchten wir Ihnen vor der Renovierung in Hilsbach noch einmal geben.
Daher wird am **Karfreitag, 10. April** die Kirche im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst von **10 bis 18 Uhr** geöffnet sein.
Um 15 Uhr bieten wir zur Todesstunde Jesu eine kurze Andacht an.

Der Tag wird unter dem **Motto „Friday for Future" – oder „Wie an (Kar)freitag die Welt gerettet wurde"** stehen. (S. 3)

Herzliche Einladung!

Station: Klagemauer

Kirchplatzsingen fand wegen Sturm und angesagtem Regen in Kirche statt

Der Evang. Kirchenchor Hilsbach hatte zu weihnachtlichem Singen eingeladen, um gemeinsam mit weiteren Chören auf das Fest der Liebe einzustimmen. Liebevoll und mit viel Fleiß waren Kirche und Kirchplatz mit Kerzen geschmückt. Auch das Zelt war mutig auf dem Kirchplatz aufgebaut worden, trotz Sturm und angesagtem Regen. Auch die Besucher schreckte das Wetter nicht und die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Posaunenchor, unter Leitung von Markus Leonhard eröffnete den Abend mit vollem Klang. Danach begrüßte Obmann Rolf Günther die Gäste und lud zum Mitsingen der nächsten beiden Lieder ein. Weiter ging es mit dem Männergesangverein, unter Leitung von Simone Geiger-Gund und drei Adventsliedern. „O, Tannenbaum“ durfte da nicht fehlen. In der folgenden Pause kam der Nikolaus und das klimaneutral mit geschmücktem Ziehwägele und reichem Inhalt. Die Kinder freuten sich und hatten ein Gedicht für den lieben Gesellen. Laut Nikolaus gibt es in Hilsbach nur brave Kinder.

Dann sangen der Kirchenchor und die SalzCHÖRner – beide Chöre souverän geführt von Sabrina Keller. Den Abschluss machte der Posaunenchor. Es war ein gelungener Abend, bei Glühwein, Kinderpunsch, heißer Wurst und Waffeln verweilte man noch gerne. Da es nicht mehr regnete, konnten die Gäste hinaus auf den Kirchplatz und den herrlichen Ausblick über das romantische Unterstädtchen genießen. Erstmalig dabei die Konfirmanden mit ihrem Waffelverkauf zugunsten der Kirchenrenovierung. Ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Birgit Mannsperger

Benefizkonzert am 12. Januar 2020

Wir blicken dankbar zurück auf das von Werner Freiberger, Sabrina Keller und dem Musikverein Hilsbach veranstaltete Benefizkonzert zu Gunsten der Sanierung unserer Michaelskirche in Hilsbach.

Die Besucher in der fast voll besetzten Kirche erlebten ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Im Anschluss hatte der Ev. Kirchenchor Hilsbach die Bewirtung der Gäste organisiert, bei Sekt und Brezeln blieben noch viele Gäste im Anschluss beisammen.

Unsere Konfirmanden haben mit selbst gebackenen Waffeln und Kinderpunsch zum Gelingen beigetragen, alles in Allem konnten wir fast 2.500,- € auf unser Spendenkonto einzahlen.

Herzlichen Dank und Gottes Segen allen Mitwirkenden und Besuchern.

Einführungsgottesdienst unserer Prädikantin Sabine Brixel

Am 01.03.2020 war es endlich soweit: Sabine Brixel, die ihre Ausbildung als Prädikantin mit Mentor Pfarrer Printz in unserer Gemeinde absolviert hat, konnte nach bestandener Prüfung offiziell von Dekanin Glöckner-Lang in ihren Dienst eingeführt werden.
Gemeinsam mit Pfarrer Printz und zwei Mit-Prädikanten - Sabine Seifert und Ralf Maier feierten wir diesen besonderen Gottesdienst.

Ihnen liebe Frau Brixel *wünschen wir Gottes Segen für Ihre Aufgabe - und wir freuen uns auf viele erfrischende und spannende Predigten von Ihnen. Wir sind stolz und glücklich, dass Sie unsere und weitere Gottesdienste in unserem Kirchenbezirk bereichern und uns Gottes Wort so attraktiv, aktuell und lebensnah vermitteln.* ***Ihr Redaktionsteam***

vlnr. Pfarrer Printz, Sabine Seifert, Sabine Brixel, Dekanin Glöckner-Lang, Ralf Maier

Willow Creek Leitungkongress in Karlsruhe - 27. +und 28.02.2020 ein Rückblick von Astrid Falter

Alle 2 Jahre findet in Deutschland ein Leitungskongress statt, der von einer großen Kirche aus den USA organisiert wird. Inhaltlich geht es rund um die Leitung einer Gemeinde. Bis zu 10.000 Menschen machen sich auf den Weg, um diesem Kongress, der sich aus Leitern der USA, wie auch aus Deutschland zusammensetzt, beizuwohnen.

So haben sich dieses Jahr 8 Personen aus Weiler und Hilsbach zusammengeschlossen um diesen Kongress zu besuchen.

Ein Thema war z.B. wie wir mit begrenzten Ressourcen leben können. Der Gedanke von „think inside the box“ (konventionell denken), war hier ein ganz anderer Ansatz, als man weithin gewohnt ist.

Auch die Frage des „Sexismus“ im weitesten Sinne wurde durchleuchtet. Nicht nur der sexuelle Missbrauch wurde dabei genauer angeschaut, sondern auch die Frage, wie Gemeinden mit leitenden Frauen umgehen.

Besonders spannend fand ich persönlich die Frage, wie eine Kirche aussehen muss, damit unsere Kindern gerne hingehen. Sicher gibt es hier unterschiedlichste Antworten, je nachdem, wen man fragt. Letztlich bleibt jedoch zu sagen, dass unsere Kinder eine authentische und liebevolle Umgebung brauchen, in der sie wachsen können und sich zu Hause fühlen.

Hast du dich schon einmal gefragt, warum die Schönheit Gottes wichtig ist? Dr. Johannes Hartl hat uns diese Frage gestellt und uns dabei aufgezeigt, dass wir uns wohler fühlen, wenn wir in einer schönen Umgebung sind. Warum sollte es bei Gott anders sein?

Am Tag 2 forderte Michael Herbst uns heraus darüber nachzudenken, wie wir mit Macht umgehen. Sicher haben die leitenden Menschen in der Gemeinde eine große Macht. Diese machtvoll auszuspielen, um andere stärker zu machen, quasi zu ermächtigen, ist eine wundervolle und wichtige Aufgabe. Doch müssen wir auch darauf achten, dass diese Macht nicht missbraucht wird. Eine spannende Sache, die viel Feingefühl benötigt.

Ein ganz besonderes Highlight für mich war das Zeugnis einer Frau aus Ruanda, die den Völkermord 1994 überlebt hat. Ihr Bericht über die Macht der Vergebung war so eindrücklich und inspirierend, dass ich tief bewegt war.

Es war eine gesegnete Zeit und ich bin sehr dankbar, dass sich die Menschen aus unserer Gemeinde zusammengetan haben. Denn gemeinsam können wir die Themen angehen und schauen, wie wir unsere Gemeinde auf gute Wege bringen können, damit Menschen Jesus noch besser kennenzulernen und ihre Gaben einbringen können.

Monatsspruch Juli

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.

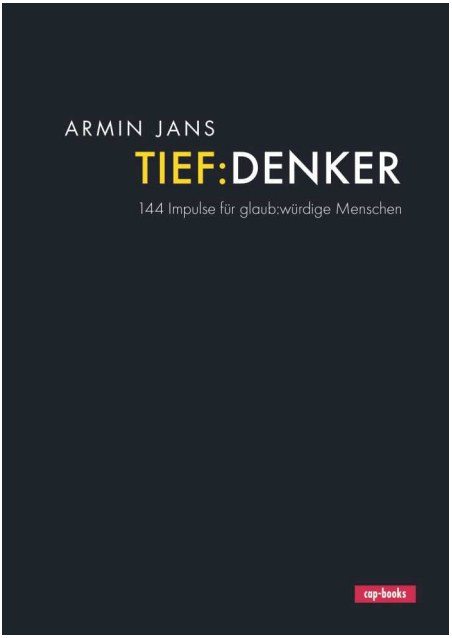
1.Kön 19,7

Buchtipp - Lesespaß

Pattonville, Baden-Württemberg 2015: Die Eltern und Geschwister der Deutsch-Amerikanerin und ehemaligen Leistungssportlerin Hanna Jameson sind von einem Tag auf den anderen wie vom Erdboden verschluckt. Ihre Spurensuche führt Hanna in die Vereinigten Staaten. Dort trifft sie auf den charmanten Chris Thompson, der sie bei ihren Ermittlungen unterstützt. Doch kann Hanna ihm wirklich vertrauen? Denn je länger sie miteinander unterwegs sind, desto mehr Hindernisse und Gefahren stellen sich ihnen in den Weg. Schmerzlich wird der jungen Frau bewusst, dass nichts in ihrem Leben so ist, wie es scheint ... Eine spannende, rasante, aber auch romantische Geschichte.

Verlag: Gerth Medien
Autorin: Elisabeth Büchle
ISBN: 978-3-95734-535-6
Preis: 18,00 €

Buchtipp von Nina Fischer



Leben ist Veränderung – und Weiterentwicklung ist nicht möglich ohne Nachdenken. Armin Jans liefert mit „TIEF:DENKER“ 144 Mal Stoff zum Eintauchen in die Vielfalt des Leben. Nichts Oberflächliches, nichts Pauschales, nichts Lebensfremdes. Impulse mit Tief:Gang, gespickt mit Anregern und Aufregern weiser Menschen.

Tiefsinnige Ansätze für das wirklich Wichtige des Lebens. Eine Fundgrube der Lebensweisheit und Menschenkenntnis.

Jede Seite ist leichtgängig zu lesen, regt zum Weiterdenken an und hat Platz für eigene Notizen.

Verlag: cap books
Autor: Armins Jans
ISBN 978-3-86773-289-5
Preis: 14,99 €

Buchtipp von Matthias Kreß

Stadtgebet der Evangelischen Allianz

Am Sonntag, 12.Juli 2020 findet nach langer Pause das monatliche Stadtgebet wieder in unserer Gemeinde statt.
Um 19.00 Uhr treffen wir uns für etwa eine Stunde in der Evang. Kirche in Weiler mit Christen aller Gemeinden der Evangelischen Allianz Sinsheim.

Nach einer kurzen Andacht wollen wir uns Zeit nehmen zum Gebet für unsere Stadt und die Ortsteile, die Heimattage und den HEIMatWEG 2021.

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe:

05.04. - Vaterhausgemeinde / Calvary Chapel, Industriegebiet Hinter der Mühle, SNH-Dühren
10.05. - FeG Hoffenheim, Sinsheimer Str. 48
14.06. - Fabrik 99 - Burghäldeweg 1, SNH

„Kantate"-Gottesdienst in Weiler – Gott loben mit Gesang

"**Singt** dem Herrn ein neues Lied, denn Wunderbares hat er getan!"
Dieser Satz aus Psalm 98 ist das Motto des Sonntags „Kantate", der dieses Jahr am 10. Mai begangen wird.
"Kantate" ist also insbesondere dem Gesang zum Lobe Gottes gewidmet und steht somit im Zeichen der Wertschätzung des Gesangs und der Kirchenmusik.
In diesem Sinne wird der evang. Kirchenchor Weiler an diesem Sonntag gemeinsam mit Prädikant Thomas Kerksiek einen kirchenmusikalischen Gottesdienst gestalten.
Die evangelische Kirchengemeinde und der Weilerer Kirchenchor freuen sich auf einen Gottesdienst voller Musik – zum Lobe Gottes.

Feiern Sie mit uns am
Sonntag, den 10. Mai 2020
um 10.00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Weiler.

Sonntag, 28.06.2020
um 16.00 Uhr
Junghof 4 (Fam. Mannsperger)

Anmeldungen bei Lebenszentrum Adelshofen
Flyer finden Sie als Auslage in den Kirchen

Wie schon im vergangenen Jahr veranstaltet der Hilsbacher **Verein Medussa BTTR** ein **Bike– und Triketreffen** am Hilsbacher See vom 19. –21.06.2020
Zu diesem Wochenende mit Verpflegung, Trikefahrten für Kinder uvm. ist **JEDER, ob Biker oder nicht, recht herzlich eingeladen.**

Wir freuen uns schon auf den **Gottesdienst** am **Samstag, 20.6. um 13.30 Uhr** mit unserem Jugendreferenten Robin Zimmerman. Herzliche Einladung.

ökumenischer Gottesdienst zum Burgfest in Weiler am 05.07.2020 um 10.30 Uhr

Am diesem Wochenende veranstalten die Weilerer Vereine das Burgfest im Rahmen der Heimattage 2020 und laden ein zu einem abwechslungsreichen Programm. Nähere Informationen zu gegebener Zeit im Stadtanzeiger. ***Herzliche Einladung.***

März 2020:

28.03. um 14.00 Uhr - 7WochenMit Aktion: Kirche Putzen in Weiler (S. 7)
29.03. um 10.00 Uhr - Jubelkonfirmation Ev. Kirche Hilsbach
30.03. um 09.00 Uhr - 7WochenMit Aktion: Nordic Walking mit Birgit Gaßman (S.7)
um 19.30 Uhr - 7WochenMit Aktion: offenes Wohnhzimmer bei Jonas Gaßmann
31.03. um 19.30 Uhr - Infoabend Konfi-Jahrgang 2020/2021, Gemeindehaus Weiler (S.4)

April 2020:

03.04. um 15.00 Uhr - 7WochenMit Aktion: Gassi gehen mit Anja Seewald (&Paula) (S.7)
um 19.00 Uhr - 7WochenMiitAktion: Spieleabend im Gemeinderaum Pfarrhaus
04.04. um 14.00 Uhr - 7WochenMit Aktion: Kirchen Putzen in Hilsbach
05.04. um 19.00 Uhr - Stadtgebet Vaterhaus Calvary Chapel, SNH-Dühren (S.25)
06.04. um 09.00 Uhr - 7WochenMit Aktion: Nordic Walking mit Birgit Gaßman (S.7)
um 19.30 Uhr - 7WochenMit Aktion: offenes Wohnhzimmer bei Jonas Gaßmann
07.04. um 14.00 Uhr - Seniorennachmittag mit Tischabendmahl, Gemeinderaum (S.10)
07.04. um 19.30 Uhr - 7WochenMit Aktion: Osterdeko basteln Gemeindehaus Weiler (S.7)
10.04. ab 10.10 Uhr - Karfreitag offene Kirche in Hilsbach mit Gebetsstationen (S.20)

Mai 2020:

03.05. um 10.00 Uhr - Konfirmation mit Abendmahl, Ev. Kirche Hilsbach (S.16)
09.05. ab 09.30 Uhr - Herzenssache „der andere Samstag für Frauen“ LZA (S.26)
10.05. um 19.00 Uhr - Stadtgebet, Ev. Allianz Sinshiem FeG Hoffenheim (S.25)
05.05. um 14.00 Uhr - Seniorennachmittag, Gemeinderaum Pfarrhaus Hilsbach (S.10)
16.05. um 18.00 Uhr - PfeifferCHÖRner Konzert Ev. Kirche Weiler (S.13)
17.05. ab 10.00 Uhr - DMG Erlebnistag Buchenauer Hof
21.05. um 10.30 Uhr - Gottesdienst zum Seefest, Hilsbacher See (S.26)
29.5.—1.6. Pfingstfreizeit im LZ Adelshofen für Kids 8-12 Jahre (Anmeldung) (S.26)
29.5.—1.6. Teenager Outdoor Camp mit LZ Adelshofen (Anmeldung) (S.16)

Juni 2020:

01.06. um 10.00 Uhr - Bezirksgottesdienst in Waibstadt
02.06. um 14.00 Uhr - Seniorennachmittag, Gemeinderaum Pfarrhaus Hilsbach (S.10)
14.06. um 10.30 Uhr - ökumenischer Gottesdienst Feuerwehrjubiläum Hilsbach
14.06. um 19.00 Uhr - Stadtgebet Ev. Allianz Sinsheim, Fabrik 99 (S.25)
19.06. um 15.00 Uhr - Grillfest der Kids mit Wanderung zum Buchenauerhof (S.13)
19.6. - 21.6. Vater-Kind-Lager im LZ Adelshofen (Anmeldung) (S.26)
20.06. um 13.30 Uhr - Biker-Gottesdienst am Hilsbacher See (S.26)
28.06. um 16.30 Uhr - Erntebittgottesdienst auf dem Junghof (S.25)

Juli 2020:

05.07. um 10.30 Uhr - ökumenischer Gottesdienst zum Burgfest Heimattage (S.26)
07.07. um 14.00 Uhr - Seniorennachmittag, Gemeinderaum Pfarrhaus Hilsbach (S.10)
10.07. um 19.30 Uhr - Benefizkonzert Kurpälzer Kerchebluesser Ev. Kirche Weiler (S.25)
12.07. um 19.00 Uhr - Stadtgebet Ev. Allianz Sinsheim, Ev. Kirche Weiler (S.25)
25./26.7. - JUMI 2020 bei der DMG Buchenauer Hof - Motto „Heimat - Los!“

Safe the date - August 2020:

02.08. um 10.00 Uhr - Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe (S.5)

Gottesdienstplan April - Juli 2020

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! BITTE STADTANZEIGER BEACHTEN!			Hilsbach	Weiler
März 2020				
~~29.03.~~	~~Judika~~	~~Jubelkonfirmation mit Abendmahl~~	~~10.00~~	
April 2020				
05.04.	Palmsonntag	Miteinander-Gottesdienst, Abschluss der Kinderbibelwoche des Kindergartens		10.30
09.04.	Gründonnerstag	Gottesdienst mit Abendmahl		19.00
10.04.	Karfreitag	Gottesdienst (Abendmahl in Hilsbach)	10.10	09:00
12.04.	Ostersonntag	Gottesdienst	09:00	10.10
13.04.	Ostermontag	Gottesdienst	10.00	
19.04.	Quasimodogeniti	Gottesdienst	10.10	09:00
26.04.	Miserikordias Domini	Miteinander-Gottesdienst mit KonfiGespräch anschließend Kirchenkaffee		10.00
Mai 2020				
03.05.	Jubilate	Konfirmation mit Abendmahl	10.00	
10.05.	Kantate	Musikalischer Gottesdienst (Muttertag)		10.00
16.05.	SAMSTAG	PfefferCHORner Konzert		18.00
17.05.	Rogate	DMG Erlebnistag Buchenauer Hof		10.00
21.05.	Christi Himmelfahrt	See-Gottesdienst	10.00	
24.05.	Exaudi	Gottesdienst mit Kiga Hilsbach		10.00
31.05.	Pfingsten	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
Juni 2020				
01.06.	Pfingstmontag	Bezirksgottesdienst in Waibstadt	10.30	
07.06.	Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst/ Kirchenkaffee		10.00
~~14.06.~~	~~1. So.n.Trinitatis~~	~~Ök. Gottesdienst Feuerwehr~~	~~10.30~~	
20.06.	SAMSTAG	Biker-Gottesdienst am See	13.30	
21.06.	2. So.n.Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl		10.00
28.06.	3. So.n.Trinitatis	Erntebittgottesdienst auf dem Junghof	16.00	
Juli 2020				
05.07.	4. So.n.Trinitatis	Ök. Gottesdienst Burgfest		10.30
10.07.	FREITAG	Konzert Kercheblueser		19.30
12.07.	5. So.n.Trinitatis	Gottesdienst		10.00
19.07.	6. So.n.Trinitatis	Gottesdienst (Pfarrhaus/Kirche Weiler)	09:00	10.10
26.07.	7. So.n.Trinitatis	Miteinander-Gottesdienst mit Abendmahl/ Kirchenkaffee		10.00
August 2020				
02.08.	8. So.n.Trinitatis	Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe		10.00